



# FILATI STUDIO No. 3 - Modell 3

## HOSE



### Größe 32/34 (36/38 - 40/42 - 44/46 - 48/50 - 52/54)

Die Angaben für Größe 32/34 stehen vor, die Angaben für alle weiteren Größen in der Klammer durch Gedankenstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Die Hose wird in einem Stück von oben nach unten gestrickt. Sie hat am Modell eine Gesamtlänge von ca. 106 cm, einen Taillenumfang von 64 (70 - 78 - 86 - 98 - 110) cm, einen Oberschenkelumfang von 62 (66 - 70 - 75 - 80 - 88) cm, einen Hüftumfang von 90,5 (98 - 108 - 116,5 - 118 - 140) cm und basierend auf 106 cm Gesamtlänge eine Innenbeinlänge von 74,5 (73,5 - 72,5 - 71,5 - 70,5 - 69,5) cm.

### MATERIAL

Lana Grossa **CASHMERE 16 FINE**

80 % Schurwolle Merino, 10 % Polyamid, 10 % Kaschmir

Laufänge: ca. 320 m / 50 g

- **300 (350 - 400 - 450 - 500 - 600) g** Taupe (Fb 007)
- Rundstricknadeln Nr. 4 / 40 cm
- Rundstricknadeln Nr. 4,5 / 40 und 60 cm
- Zopfnadel
- Maschenmarkierer
- Einziehgummi 40 mm breit

### MUSTER

**Glatt re in R:** Hin-R re, Rück-R li str

**Glatt re in Rd:** Alle M re str

**Glatt li in Rd:** alle M li str

**Rippenmuster in Rd:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str

**Verkürzte Reihen mit Doppelmasche (DM):** Die angegebene Maschenanzahl inklusive der letzten M wie gewohnt str, dann die Arbeit wenden. Die 1. M wie zum Linksstr abheben und den Arbeitsfaden über die M fest nach hinten und unten ziehen bis 2 M-Glieder über der Nadel liegen (= Doppel-M). Diese zwei M-Glieder in der nächsten R mustergemäß zusammenstr.

**Biese:** Für die Biese werden zu Beginn aus 2 M 5 M herausgestrickt und am Ende wieder auf 2 M reduziert. Dazwischen wird sie mit 5 M gestr, wird in der Anleitung allerdings immer als 2 M gezählt.

**Biese anlegen:** In einer Hin-R 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, 1 M re, 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, 1 M re, 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 5 M.

**Biese stricken:**

**Hin-R/Rd:** 1 M auf eine Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 4 M re str, dann die M der Zopfnadel re str.

**Rück-R:** 4 M auf eine Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 1 M li str, dann die M der Zopfnadel li str

**Biese beenden:** In einer Hin-R 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M re str, dann die abgehobene M darüber ziehen, 3 M re zusammenstr = 2 M.

### Zunahmen:

**Vor der Biese / dem 1. MM:** Mit der li Nadel den Querfaden vor der Biese von hinten auf die Nadel legen und die so entstandene M re str.

**Nach der Biese / dem 2. MM:** Mit der li Nadel den Querfaden nach der Biese von vorne auf die Nadel legen und die so entstandene M re verschränkt str.

### MASCHENPROBE

23 M und 32 R glatt re mit Nadeln Nr. 4,5 = 10 x 10 cm

### HOSE

162 (184 - 206 - 226 - 252 - 280) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen, zur Rd schließen und 4 cm im Rippenmuster str. Nun 1 Rd li und anschließend weitere 4 cm im Rippenmuster str. Dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 20 (16 - 16 - 16 - 16) M re verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 182 (200 - 222 - 242 - 268 - 296) M.

Nun am Rd-Anfang und der Rd-Mitte nach der 91. (100. - 111. - 121. - 134. - 148.) M je 1 MM setzen (= rückwärtige und vordere Mitte).

Zu Nadeln Nr. 4,5 wechseln und glatt re in Rd weiterstr. Dabei in der 1. Rd im Vorderteil aus der 20. + 21. (22. + 23. - 22. + 23. - 22. + 23. - 24. + 25. - 24. + 25.) M vor und nach der vorderen Mitte jeweils eine Biese anlegen. Glatt re in Rd mit Biesen weiterstr, dabei 1x in der 1. Rd und dann noch 5x in jeder 6. Rd nach der 1. und vor der 2. Biese je 1 M wie beschrieben zunehmen.

**Gleichzeitig** in der 6. Rd ab Bundende mit den verkürzten R beginnen.

**6. R (Hin-R):** 6 (7 - 8 - 9 - 10 - 11) M re str, wenden.

**7. R (Rück-R):** DM, 11 (13 - 15 - 17 - 19 - 21) M li str, wenden.

**8. R (Hin-R):** DM, bis zur DM der Vor-R re str, DM re zusammenstr, 6 (7 - 8 - 9 - 10 - 11) M re str, wenden.

**9. R (Rück-R):** DM, bis zur DM der Vor-R li str, DM li zusammenstr, 6 (7 - 8 - 9 - 10 - 11) M li str, wenden.

Die 8. und 9. R wiederholen bis in der 21. R 96 (112 - 128 - 144 - 160 - 176) M li gestrickt wurden. Nun wieder in Rd über alle M str. Dabei im Vorderteil die Zunahmen an den Biesen fertigstellen und gleichzeitig mit den rückwärtigen Zunahmen beginnen. Dafür 18 (21 - 21 - 21 - 23 - 23) M nach und vor der rückwärtigen Mitte einen MM setzen.

1x in der 1. Rd und dann noch 9x in jeder 6. Rd vor dem 1. und nach dem 2. MM je 1 M wie beschrieben zunehmen = 214 (232 - 254 - 274 - 300 - 328) M.

**Schritt:** In 20 (21 - 22 - 23 - 24 - 25) cm Höhe ab Bundende (gemessen an der rückwärtigen Mitte) mit den Zunahmen für den Schritt beginnen. Dafür 1 M vor nach dem MM für die rückwärtige Mitte je 1 M wie beschrieben zunehmen und diese Zunahme noch 3x in jeder 6. Rd, 3x in jeder 4. Rd und 3x in jeder 2. Rd wiederholen.

**Gleichzeitig mit der 4. rückwärtigen Zunahme** die 1. Zunahme an der vorderen Mitte ebenso arbeiten. diese Zunahme in jeder 2. Rd noch 6x wiederholen, dann bis zur Teilung ohne Zunahmen str.

Nach der letzten Zunahme die Arbeit an der vorderen und rückwärtigen Mitte teilen und über beide Hälften getrennt in R weiterstr. Dabei in jeder 2. R am rückwärtigen Rand 2x 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M und am vorderen Rand 2x 2 M und 1x 3 M dazu anschlagen = 142 (151 - 162 - 172 - 185 - 202) M. Zweite Hälfte gegengleich arbeiten.

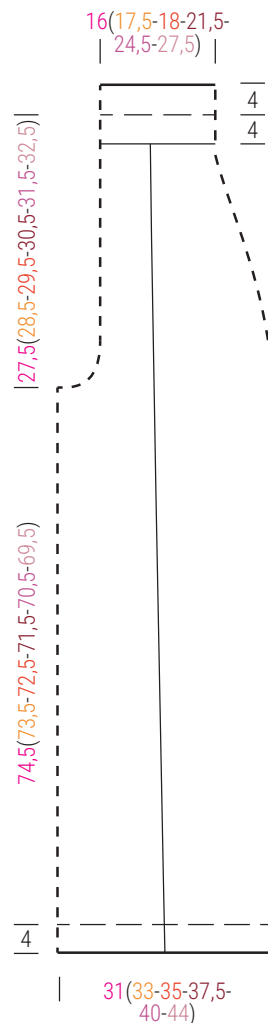
**Beine:** Die M für das 1. Hosenbein zur Rd schließen, den Rd-Beginn markieren und glatt re mit Biese weiterstr. In 106 cm Gesamtlänge (hängend gemessen ab Bund) bzw. in gewünschter Länge 1 Rd li str und dabei die Biese abschließen. Für den Saum 4 cm glatt re str, dann alle M locker abketten.

**Ausarbeiten:** Schrittnaht schließen. Hose spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Das Bauchbündchen entlang der Umbruchkante nach innen klappen und annähen. Dabei einen kleinen Schlitz offen lassen, den Faden aber noch nicht abschneiden. Das Gummiband in passender Länge zuschneiden, einziehen, zusammennähen und dann die Öffnung schließen.

Die Säume an der Bruchkante nach innen umschlagen und locker und unsichtbar annähen.

### Tipp

Die Hosenbeine können ganz nach Geschmack und individuellen Maßen länger oder kürzer gestrickt werden. Es lohnt sich, die Hose zwischen- durch anzuprobieren, um die perfekte Länge festzulegen.



### ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche  
**R** = Reihe  
**Rd** = Runde  
**li** = links  
**re** = rechts

**str** = stricken  
**Fb** = Farbe  
**U** = Umschlag  
**MM** = Maschenmarkierer  
**MS** = Mustersatz

**Luftm** = Luftmasche  
**Kettm** = Kettmasche  
**fe M** = feste Masche  
**Stb** = Stäbchen  
**hStb** = halbes Stäbchen

### MASCHENPROBE

Mach eine Maschenprobe! Strick dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster deines ausgesuchten Modells. Danach zählst du Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Strick fester oder nimm dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Hast du mehr Maschen gezählt: Versuch, lockerer zu stricken oder nimm dickere Nadeln.

Achtung: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit dein Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!